



Landrat Erwin Schneider assistierte dem Nikolaus und verteilte bei Anna Rojan (l.) und Rosemarie Link (r.) die Geschenksäckchen. – F.: fra

Prominenz bei der Nikolausfeier

Altötting. „Die Nikolausfeier ist drei Tage verspätet, weil es eine ganze Weile braucht, bis die ganze Prominenz hier versammelt ist“, begrüßte Heimleiter Oskar Hecht die Bewohner des St. Klara Alten- und Pflegeheims am Mittwochnachmittag. Landrat Erwin Schneider, Bundestagsabgeordneter Stephan Mayer, Bürgermeister Herbert Hofauer und weitere Vertreter von Stadt und Landkreis hatten sich zur Nikolausfeier in Altötting versammelt.

„Ich hoffe, dass sie alle mit gewisser Zufriedenheit auf das vergangene Jahr zurückblicken“, sagte Landrat Schneider. „Für den Landkreis jedenfalls war 2010 ein sehr gutes Jahr“, berichtete er. Wenn man vorausschaue auf das kommende Jahr, könne

man leicht falsch liegen mit den Erwartungen. Das müsse jedoch nicht immer Schlechtes bedeuten, für den Landkreis etwa hätte man 2009 nicht mit einem so positiven Jahr gerechnet. „Für mich beginnt die ruhige Zeit erst nach Weihnachten“, berichtete Schneider und half auch bei der Nikolausfeier tüchtig dem Nikolaus beim Verteilen seiner Süßigkeitenbeutel an die St. Klara-Heimbewohner. Auch die Kinder aus dem Kindergarten Maria Ward halfen dem Nikolaus und sangen ein paar Lieder für die Pensionäre.

Landrat Schneider wünschte den St. Klara-Heimbewohnern: „Ich hoffe sie nutzen ihre Gelegenheit, die besinnlichen Tage besinnlich zu verbringen.“ – fra